

Bürgerwissenschaft - Pflanzenbestäubungsprotokoll

Schön, dass Sie im Projekt mitmachen! Hier sind Schritt-für-Schritt Infos für die Teilnahme.

Ziel: Stadtgärten für Wildbestäuber, mit Hilfe ökologischer Forschung und in Zusammenarbeit mit Bürgerwissenschaftler*innen, attraktiver zu gestalten und so die Bestäubung von Pflanzen zu fördern.

Ausstattung:

- Ihre **Tomaten, Gurken/Kürbis, und Paprika**-Pflanzen!
- Datenblatt, Stift und Klemmbrett (von uns)
- Handzähler und Maßband (von uns)
- Uhr
- Handykamera/Kamera (*fakultativ*)





Methode Einleitung

- Beobachten Sie in den nächsten Wochen die Blüten Ihrer Pflanzen genau.
- Jeder der teilnehmenden Gärtner*innen sollte mindestens eine der Gemüsesorten (Tomaten, Gurke/Kürbis, Paprika) in seinem/ ihrem Garten anbauen. Sollten Sie selbst diese Sorten nicht anbauen und den Garten eines Nachbarn nutzen, vermerken Sie dies auf Ihrem Datenblatt.
- Beobachten Sie Ihre Pflanzen **zweimal pro Woche** (wenn möglich) über einen Zeitraum von ~8 Wochen (Mai bis...zur Ernte!). Auf dem Datenblatt von uns, dokumentieren und messen Sie die Fruchtproduktion und Ernteergebnisse Ihrer Pflanzen. **Hinweise:**
 - Die Beobachtungen sollte idealerweise zwischen **8:00 Uhr und 16:00 Uhr** erfolgen.
 - Versuchen Sie, die Beobachtungen konstant durchzuführen. Machen Sie nach Möglichkeit 2-3 Tage Pause zwischen den Messungen (z.B. Mo. & Fr.; Di. & Sa; usw).

Schritt-für-Schritt Anleitung:

1. **Auf dem Datenblatt** notieren Sie bei Ankunft in Ihrem Garten und vor der Beobachtung den Standort, das Datum und die Umweltbedingungen. Halten Sie die Start- und Stoppzeit Ihrer Beobachtung fest.
2. **Für jede Pflanze machen Sie eine visuelle Beobachtung mit dem Handzähler** (s. Bilder unten)
 - Wie viele Blüten sind **“geöffnet”** (= bereit für die Bestäubung, aber noch nicht bestäubt)
 - Wie viele Blüten sind **“geschlossen”** (=bestäubt!!)
 - Wie viele **“Knospen”** besitzt die Pflanze (=noch nicht bereit für die Bestäubung!)
 - Wie viele **“Früchte”** sind vorhanden (=> Lebensmittelproduktion im Prozess!)
 - Messen Sie die Höhe (cm) Ihrer Pflanze mit dem Maßband und notieren das Ergebnis auf dem Datenblatt
3. **Sind die Früchte erntereif?** Halten Sie auf Ihrem Datenblatt fest, ob Sie Früchte ernten oder nicht. Notieren Sie Länge und Breite der Früchte, bevor Sie diese ernten.
4. **Sehen Sie Bestäuber auf Ihren Pflanzen?** Wenn Sie Insektenbestäuber auf Ihren Pflanzen sehen (Bienen, Hummeln, Käfer, (Schweb)-Fliegen, usw.), notieren Sie dies auf Ihrem Datenblatt und machen Sie gerne Fotos! Diese können Sie auf der Online-Plattform hochladen (<https://survey.naturkundemuseum-berlin.de/de/Bestaeuber>).



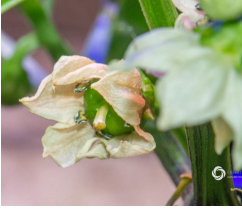

Tomate

			
Knospe	Blüte bereit für Bestäubung	Blüte geschlossen (bestäubt!)	Früchte (unreif)

Gurke/ Kürbis

			
Knospe	Blüte bereit für Bestäubung	Blüte geschlossen (bestäubt!)	Früchte

Paprika

			
Knospe	Blüte bereit für Bestäubung	Blüte geschlossen (bestäubt!)	Früchte

Was Sie mit Ihren Datenblättern machen können: 1) Sie tragen sich selbst in unsere Online-Datenbank ein (<https://survey.naturkundemuseum-berlin.de/de/Bestaeuber>)

2) Sie senden uns eine E-Mail (Gartenbestaeuber@mfn.berlin), schicken uns die Daten per Post (Rothenburgstr. 12, 12165 Berlin) oder laden sie auf GoogleDrive hoch (link Online).